

Prozess in Izmir wegen Mord an HDP-Aktivistin

Izmir. In der türkischen Stadt Izmir hat am Mittwoch der Prozess gegen den Mörder von Deniz Poyraz begonnen. Die kurdische Aktivistin war im Juni in der Zentrale der linken Partei der Völker (HDP) in Izmir von dem türkischen Faschisten Onur Gencer erschossen worden. Die Anklage wirft ihm Mord aus Heimtücke, Hausfriedensbruch und Beschädigung von Eigentum einer politischen Partei vor, wie die kurdische Nachrichtenagentur *ANF* meldete. Gefordert werden erschwerte lebenslange Haft plus weitere sieben Jahre Gefängnis. Die Gerichtsverhandlung wird von zahlreichen Politikern, Aktivisten und Vertretern zivilgesellschaftlicher Organisationen beobachtet. Am 17. Juni sollte in der HDP-Zentrale eine Vorstandssitzung mit etwa 40 Personen stattfinden, die kurzfristig verschoben worden war. Die HDP spricht daher von einem versuchten Massaker des sich selbst als Anhänger der faschistischen Grauen Wölfe bekennenden Gencer. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417532.prozess-in-izmir-wegen-mord-an-hdp-aktivistin.html>